

# HEILBRONN UND SEINE REGION

Innovationsfabrik Heilbronn nach eineinhalb Jahren Bauzeit eingeweiht – Platz für 50 Jungunternehmer auf 4000 Quadratmetern

## Keimzelle für junge, innovative Unternehmen

Hinter historischen Fabrik-Fassaden in der Weipert-Straße blüht neues Leben. Gestern Abend ist die Innovationsfabrik Heilbronn (IFH) offiziell eingeweiht worden.

Etwa 50 Firmen sollen dort einmal zusammen eine Keimzelle für neuartige Produkte und Dienstleistungen bilden. Schon jetzt belegen 25 Jungunternehmen etwa die Hälfte der 4000 Quadratmeter Fläche der Innovationsfabrik, zu der auch ein Software-Zentrum gehört. Die Firmen aus den Branchen Umwelt- und Informationstechnologie, Maschinenbau, Elektronik, und technologische haben dort bis jetzt etwa 80 Arbeitsplätze geschaffen.

„Die Landesregierung hat die IFH mit rund 5,8 Millionen Mark gefördert“, sagte Wirtschaftsminister Walter Döring bei der Einweihung. Weitere 830 000 Mark seien aus dem Existenzförderungsprogramm in die Ausstattung des Software-Zentrums geflossen. „Die Informations- und Kommunikationstechnologien werden in den nächsten Jahren der Hauptmotor für das Wachstum unserer Wirtschaft sein.“

Für Heilbronns Ersten Bürgermeister Werner Grau ist die Fabrik „ein Beispiel für die offensive, aber solide Wirtschaftsförderung der Stadt Heilbronn“ und eine „echte Vitaminspritze für Forschung und Entwicklung in der Region.“ (jb)  
Kommentar „Brutkasten“



Für insgesamt etwa 20 Millionen Mark entstand aus einer Industrie-Ruine ein Gründerzentrum, in dem Jungunternehmer gute Startvoraussetzungen vorfinden. Die Beratungs- und Serviceangebote der Innovationsfabrik sind auf sie speziell zugeschnitten worden. (Foto: Monika Scheffler)